Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2862/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.09.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand September 2018)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** ist im August mit 5,4% stabil geblieben. Regional hat der Rhein-Kreis Neuss die zweitniedrigste Arbeitslosenquote hinter dem Kreis Heinsberg und liegt damit leicht über dem Bundeswert aber weiterhin deutlich unter dem Landeswert für Nordrhein-Westfalen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: August 2018)	
Rhein-Kreis Neuss	5,4%
Duisburg	11,3%
Düsseldorf	6,8%
Essen	10,5%
Köln	7,9%
Krefeld	10,2%
Kreis Düren	6,8%
Kreis Heinsberg	5,2%
Kreis Kleve	5,7%
Kreis Mettmann	5,8%
Kreis Viersen	6,0%
Kreis Wesel	6,4%
Mönchengladbach	9,7%
Rhein-Erft-Kreis	6,1%
Städteregion Aachen	7,0%
NRW	6,8%
Bund	5,2%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
August 2018	12.994	2.350.876	657.810
<i>Veränderung gegenüber August 2017</i>	-1.102 -7,8%	-193.969 -7,6%	-55.242 -7,7%
<i>Veränderung gegenüber Juli 2018</i>	68 0,5%	26.130 1,1%	5.538 0,8%
Arbeitslosenquote			
August 2018	5,4%	5,2%	6,8%
<i>August 2017</i>	5,9%	5,7%	7,5%
<i>Juli 2018</i>	5,4%	5,1%	6,8%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
August 2018	8.140	1.546.933	467.026
<i>Veränderung gegenüber August 2017</i>	-792 -8,9%	-142.725 -8,4%	-41.812 -8,2%
<i>Veränderung gegenüber Juli 2018</i>	63 0,8%	10.138 0,66%	2.291 0,5%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
August 2018	3.088	827.758	178.073
<i>Veränderung gegenüber August 2017</i>	-157 4,8%	62.478 8,2%	13.523 8,2%
<i>Veränderung gegenüber Juli 2018</i>	-162 -5%	5.176 0,63%	2.653 1,5%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Mittelstandsförderung

Mittelstandsbarometer 2018

Zusammen mit der Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf/Neuss hat die Kreiswirtschaftsförderung diesen Sommer zum elften Mal eine Umfrage zur konjunkturellen Lage in der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt. Die Ergebnisse des Mittelstandsbarometers 2018 wurden am 12.09. veröffentlicht.

Informationen dazu folgen als Tischvorlage in der Sitzung.

3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“

Zusammen mit dem Unternehmen IW Consult aus Köln hat die Kreiswirtschaftsförderung die Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ entwickelt (berichtet im KA am 20.06.2017). Über 100 Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss waren in den Strategieprozess eingebunden, dies in Form einer Unternehmensbefragung, in Interviews und in zwei Workshops.

Die erstellte Studie besteht aus 3 Teilen. 1) der Analyse des digitalen Reifegrades der Wirtschaft bzw. der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss 2) der Analyse und Bewertung strategischer Handlungsfelder der Digitalisierung der Wirtschaft in Rhein-Kreis Neuss und 3) aus Maßnahmenideen für die digitale Transformation.

Die Studie wird in der Sitzung vorgestellt.

Digitalisierungsprojekt ChemLab gestartet

Am 01.08. startete das Projekt „ChemLab“, für das der Rhein-Kreis Neuss am 28.05.2018 die Förderbewilligung des Landes NRW erhalten hat und das die Wirtschaftsförderung des Kreises zusammen mit der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH (für die Stadt Dormagen) und dem Chempark (→ berichtet im KA 20.06.2018) bis zum 31.08.2020 durchführen wird.

Zum 01.09. hat Herr Guido Doublet die Stelle des Digital Community Managers für das ChemLab angetreten und seine Arbeit aufgenommen. Er wird unterstützt durch Herrn Ulrich Bornwasser von der Firma Currenta, dessen Aufgabe es ist insbesondere die Unternehmen der Chemparks (Dormagen, Leverkusen; Krefeld) in das Projekt und dessen Maßnahmen einzubinden.

Am 05.09. hat Herr Kreisdirektor und Wirtschaftsdezernent Dirk Brügge die Partner des ChemLab, zu denen u.a. der Verband der Chemischen Industrie (VCI), die Hochschule Niederrhein, die Hochschule Düsseldorf, die Digital Innovation Hubs Düsseldorf/Rheinland und Köln, die Wirtschaftsförderungen Krefeld und Düsseldorf, der Verein BioRiver, die adisfaction AG sowie zahlreiche Chemieunternehmen aus den Chemparks zählen, zu einem ersten Arbeitstreffen begrüßt.

Auf der Startup Con am 18.09. in der Kölner Lanxess Arena wird das ChemLab erstmals mit vertreten sein und sich dort im Rahmen eines Pitches präsentieren.

Über den Projektverlauf des ChemLab wird weiter laufend im Kreisausschuss berichtet.

Projekt „Innovationspartner Niederrhein“ erhält Folgeförderung

Das Projekt Innovationspartner Niederrhein, an welchem der Rhein-Kreis Neuss bereits seit Februar 2017 in der 1. Projektphase beteiligt ist, erhält eine Folgeförderung. Die 2. Projektphase in deren Mittelpunkt die Themen „Digitalisierung und Industrie 4.0“ gerückt werden läuft bis Ende 2021.

Ziel der Innovationpartner Niederrhein ist es insbesondere kleine und mittlere Unternehmen zu informieren und zu qualifizieren und sie beispielsweise in Workshops zur Umsetzung von Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben zu befähigen.

Zudem ist es Ziel, ein einheitliches und kompetentes Wissen in der Region rund um das Thema Digitalisierung und Innovation und hier insbesondere zu Fördermöglichkeiten zu schaffen. Die Projektpartner werden hierzu regelmäßig geschult und qualifiziert.

Projektpartner sind neben der Wirtschaftsförderung des Kreises u.a. die Kreise Kleve und Viersen, die Städte Krefeld und Mönchengladbach, die Niederrheinische IHK, die Hochschulen Niederrhein und Rhein-Waal sowie das Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein.

Die Projektfederführung obliegt weiter der Industrie- und Handelskammer Mittler Niederrhein. Weitere Informationen auch im Internet unter <http://www.innovationspartner-niederrhein.de/innovation/home/index.html>

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Gründerstipendium NRW / StarterCenter des Kreises akkreditiert

Das Ministerium für Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat zum 1. Juli 2018 das Gründerstipendium NRW gestartet.

Gründerinnen und Gründer, die vor oder am Anfang der Existenzgründung stehen, werden mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1.000 Euro für maximal ein Jahr unterstützt, um den Start in die Welt der Entrepreneure zu erleichtern. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten die Gelegenheit, sich in Gründernetzwerken auszutauschen und sich durch individuelles Coaching begleiten zu lassen.

Voraussetzung für die Förderung ist u.a., dass es sich um eine innovative und neue Geschäftsidee handelt, die nachhaltige wirtschaftliche Erfolgsaussicht erkennen lässt. Die Gründungsbewerbung muss das Juryverfahren eines akkreditierten Gründungsnetzwerks erfolgreich durchlaufen und abschließend durch den Projektträger Jülich zur Förderung angenommen werden.

Ziel der Förderung ist es, Gründerinnen und Gründer mit einer innovativen Geschäftsidee in der Gründungsphase durch die Gewährung von Stipendien zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Gründerstipendium im Internet unter www.gruenderstipendium-nrw.de

Das Startercenter NRW bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises ist das erste für das Gründerstipendium akkreditierte Netzwerk am Niederrhein.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss bestätigt Qualitätssiegel

Die erfolgreiche Arbeit des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wurde wiederholt mit dem zdi-Qualitätssiegel 2018 ausgezeichnet. Das Siegel bestätigt die besonders engagierte Förderung

des Nachwuchses im MINT-Bereich – in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Am 09.07.2018 nahmen Robert Abts als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH und Frank Heidemann als zdi-Projektleiter das Qualitätssiegel mit der entsprechenden Verleihungsurkunde von Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft in Düsseldorf, entgegen.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ist Teil der landesweiten Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“, bei der sich mehr als 4.000 Partner aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule für die MINT-Fachkräftesicherung in NRW engagieren.

Neues zdi-Programm für das 1. Schulhalbjahr 2018/2019

Auch im neuen Schuljahr 2018/19 bietet das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss wieder zahlreiche und abwechslungsreiche Kurse für Schülerinnen und Schüler über alle MINT-Bereiche an. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Neu im Programm sind unter anderem die Kurse „Kollaborative Robotik“, „Ich hab’s! Mathematik sehen und verstehen“ oder „Einfach mal drucken!“ zum Thema 3D-Druck mit Metall. Außerdem können sich Schülerteams ab sofort zum diesjährigen zdi-Roboterwettbewerb am 24. November unter dem Motto „Unsere digitale Welt“ anmelden.

Das aktuelle Kursprogramm für das 1. Schulhalbjahr 2018/2019 ist als Anlage beigefügt. Weitere Informationen zu den Angeboten auch im Internet unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülów AG das zdi-Netzwerk.

6. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

CSR- Businessfrühstück „Gemeinsam für das Gemeinwohl“

Am 22.08.2018 führte das Regionale CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“ in Kooperation mit dem Caritas Sozialdienst und Deutsches Rotes Kreuz (DRK) ein Businessfrühstück im Kreishaus in Neuss, zum Thema „Gemeinsam für das Gemeinwohl“, durch.

19 Teilnehmer u.a. aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und öffentliche Institutionen wurden von Herrn Dietrich, Geschäftsführer des DRK, Herrn Jünger, Abteilungsleiter Soziale Dienste der Caritas und CSR Projektleiterin Sylvia Becker begrüßt.

Die Vertreter der Wohlfahrtsverbände stellten in einem Einstiegsvortrag die vielfältigen Aufgabengebiete und Einsatzstätten der beiden gemeinnützigen Verbände vor. Über den Rettungs- und Krankenwagendienst, dem Sanitäter auf dem Sportplatz, über die Pflegekräfte bei den Menschen zu Hause, die ambulante Pflege und Betreuung, die

Telefonseelsorge bis hin zu dem Einsatz von Mitarbeitern in der Kleiderstube oder beim Blutspenden reicht das Aufgabengebiet.

Herr Dietrich merkte an, dass Geldspenden sicherlich eine Form des Engagements seitens der Wirtschaft und von Unternehmen sein mögen aber noch mehr seien ihm und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege aber auch Handlungs- und Unterstützungsprozesse in der aktiven Form willkommen. Aktives Engagement welches sich auch mit den Kerngeschäften der Unternehmen, die Engagement leisten wollen, verbinden können. Als Beispiele nannte er die Unterstützung bei der Gestaltung von digitalen Prozessen (Homepage) oder von Projekten wie "Food Truck".

Die Teilnehmer hatten abschließend die Möglichkeit für Diskussion und den Austausch von Ideen und Anregungen

Nächste Termine:

Workshop „Positive Psychologie“ Was macht (wirklich) glücklich“?

am 12.09.2018 von 14.00 Uhr bis 18:00 Uhr in Krefeld
(in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg sowie der WFG Krefeld)

„BusinessBreakfast“

am 13.09.2018 von 08:00 bis 10.30 Uhr in Krefeld
(in Kooperation mit der WFG Krefeld)

Unternehmer/innen stellen Best Practice Beispiele zur Unternehmensverantwortung und zum Thema Nachhaltigkeit vor.

Workshop: „CSR als Arbeits- und Innovationskultur nutzen“

am 02.10.2018 von 14.00 Uhr bis 18:00 in Langenfeld
(in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann und der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf)

Regionalveranstaltung

„Arbeit 4.0 – Sind wir bereit für den Arbeitsplatz von Morgen?“

am 11.10.2018 um 18:00 Uhr in Neuss
(in Kooperation und bei der Firma 3M)

Weitere Informationen zu diesen und den weiteren Veranstaltungen des regionalen CSR Kompetenzzentrums enthält der neue

Programmflyer für das 2. Halbjahr 2018,

der als Anlage beigefügt ist.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit auch in Internet unter www.csr-mehrwert-region.de

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 7 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis,

die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

7. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

Radtour mit dem Landrat

Am 17.08.2018 fand die alljährliche Radtour mit dem Landrat statt. Insgesamt 160 interessierte Radfahrer fanden sich um 14:00 Uhr am Grevenbroicher Bahnhof zusammen. Das Angebot, sich für die 38 km lange Tour eines von 10 zur Verfügung stehenden E-Bike der Firma „Innogy auszuleihen wurde dankend angenommen. Die Kreiswerke statteten die Teilnehmer(innen) vorab mit einer Getränkeerfrischung aus.

Erstes Etappenziel war die Museum Insel Hombroich, die die Teilnehmer nach einer kurzen Begrüßung eine Stunde erkunden konnten. Über einen Erfrischungsstopp in der Event-Location „Partytur“ in Neuss Weckhoven wurde das abschließende Ziel der Tour, das Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich angesteuert. Dort hatten die Radfahrerinnen und Radfahrer u.a. die Gelegenheit des Fahrsicherheitszentrum gemeinsam mit dem Trainier auf dem Fahrrad zu erkunden.

Unterstützt und sicher begleitet wurde die Radtour u.a wieder von der Kradstaffel der Kreispolizeibehörde, der Johanniter-Unfallhilfe, vom mobilen Reparatur- Service der Radstation Neuss sowie von zahlreichen Aktiven aus dem ADFC.

Aktion Licht „Sehen und gesehen werden“

Am 17. September 2018 werden der Rhein-Kreis Neuss, die Kreispolizeibehörde sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) mit der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) wieder eine Fahrradbeleuchtungsaktion durchführen.

Ziel der Veranstaltung, die dieses Jahr am Gymnasium Korschenbroich stattfindet, ist es, die hohe Bedeutung der Beleuchtung, der richtigen Kleidung und der Ausstattung des Fahrrades darzustellen.

Der Rhein-Kreis Neuss führt diese Aktion bereits seit 2005 an Schulen im Rhein-Kreis Neuss durch.

Die Aktion besteht aus 4 Modulen

1. „BlackBox - Nur Armleuchter fahren ohne Licht“
2. „Fahrradcheck - die Vorschriften in Kürze“
3. „Reparaturkurs – Tipps und Tricks zur Selbsthilfe“
4. „Gesehen werden – Reflexmaterialien und mehr“

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand September 2018) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport August 2018

CSR Programmflyer 2. Hj

Zdi Kursprogramm 1.Schulhj